

Inhaltsverzeichnis

Wirtschaftsplan 2022

	Seite
Inhaltsverzeichnis	1
1. Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan 2022 der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster	2
2. Die Unternehmensleitlinien und Ziele der AWM	5
3. Die Betriebsbereiche und Leistungen der AWM	8
4. Erfolgsplan 2022 (Gesamt- und Einzelplan) der AWM	13
Erläuterungen zum Erfolgsplan 2022	14
Anlage: Mittelfristiger Erfolgsplan	20
5. Vermögensplan 2022	21
Erläuterungen zum Vermögensplan 2022	23
Anlage: Mittelfristiger Finanzplan	27
6. Stellenübersicht 2022	28
Impressum	

1. Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan 2022 der AWM

Rechtsgrundlage für die Erstellung des **Wirtschaftsplanes 2022** ist die Eigenbetriebsverordnung (EigVO NW) in der Fassung vom 16.11.2004.

Der hier vorgelegte Wirtschaftsplan stellt die vom Eigenbetrieb 2022 zu erbringenden Dienstleistungsprodukte und die zur Leistungserbringung erforderlichen Ressourcen dar.

Gem. § 14 EigVO besteht der Wirtschaftsplan aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht. Darüber hinaus werden im vorliegenden Wirtschaftsplan die Unternehmensleitlinien sowie die Ziele und Leistungen der AWM dargestellt.

Der **Erfolgsplan** des Eigenbetriebes enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsplanes. Er basiert auf den erzielten Ergebnissen des Wirtschaftsjahres 2020 und auf den heute bekannten und sich bereits abzeichnenden Tendenzen und Trends des laufenden Wirtschaftsjahres 2021.

Der Erfolgsplan 2022 zeigt neben den Wirtschaftsplanansätzen 2022 und 2021 auch das Rechnungsergebnis 2020.

Der **Vermögensplan** enthält alle voraussehbaren vermögenswirksamen Einnahmen und Ausgaben aus Anlageänderungen und aus der Kreditwirtschaft, die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen sowie auf der Einnahmeseite die vorhandenen oder zu beschaffenden Deckungsmittel.

Die **Stellenübersicht** hat gem. § 17 EigVO NW die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu enthalten. Beamte und Beamtinnen, die bei dem Eigenbetrieb beschäftigt werden, sind im Stellenplan der Gemeinde zu führen und in der Stellenübersicht des Eigenbetriebes nachrichtlich anzugeben. Zum Vergleich sind die Zahlen der im laufenden Wirtschaftsjahr vorgesehenen und der tatsächlich besetzten Stellen anzugeben.

Erfolgsplan

Erträge und **Aufwendungen** des Erfolgsplans gliedern sich wie folgt:

Erträge

Umsatzerlöse	64.158.000 €
Sonstige betriebliche Erträge	1.389.000 €
Sonstige Zinsen u. ä. Erträge	61.000 €
Ertrag aus Auflösungen der Verbindlichkeit Gebührenüberschüsse	1.815.000 €
	67.423.000 €

Aufwendungen

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.599.000 €
Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.459.000 €
Löhne und Gehälter	20.139.000 €
Soziale Abgaben	5.991.000 €
Abschreibungen abzüglich der Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	8.160.000 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.610.000 €
Zinsen u. ä. Aufwendungen	1.166.000 €
Sonstige Steuern	125.000 €
	63.249.000 €

Jahresüberschuss	4.174.000 €
------------------	-------------

Der Jahresüberschuss entsteht aus unterschiedlichen gesetzlichen Kalkulationsansätzen im Wirtschaftsplan und in der Gebührenbedarfsberechnung (vgl. S. 19 Pkt. 15 zu den Erläuterungen zum Erfolgsplan).

Vermögensplan

Die **Ausgaben** und deren **Deckungsmittel** stellen sich im Vermögensplan folgendermaßen dar:

Ausgaben

Darlehensstilgungen	650.000 €
Investitionen	
- Stadtreinigung	1.463.000 €
- Abfall- u. Wertstoffwirtschaft	6.098.000 €
- Gemeinsame Anlagen	265.000 €

8.476.000 €

Deckungsmittel

Zuführungen zu Rückstellungen mit langfristigem Charakter	270.000 €
Abschreibungen abzüglich der Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	8.160.000 €
Kredite	0 €
Jahresüberschuss	46.000 €

8.476.000 €

Münster, 15.12.2021

i. V.

gez.

Peck
Stadtrat

i. A.

gez.

Hasenkamp
Betriebsleiter

2. Die Unternehmensleitlinien und Ziele der AWM

Die AWM sind ein kommunales Unternehmen der Entsorgungswirtschaft. Als eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Münster nehmen wir die hoheitlichen Aufgaben in den Bereichen Abfallwirtschaft und Stadtreinigung in Münster wahr. Im Rahmen der Daseinsvorsorge garantieren wir Entsorgungssicherheit. Innerhalb dieser Geschäftsfelder erbringen die AWM in Verbindung mit ihren Partnern qualifizierte Dienstleistungen für Münster. Unsere Kernkompetenzen decken das gesamte Spektrum dieser Aufgaben - Logistik, Lagerung, Verwertung, Beseitigung, Stadtreinigung und Winterdienst - ab.

Die AWM sind zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb für das Einsammeln, Befördern, Lagern, Behandeln, Verwerten und Beseitigen von Abfällen. Darüber hinaus ist der gesamte Betrieb, inklusive der Leistungsbereiche Straßenreinigung, Winterdienst sowie Wartung und Instandhaltung kommunaler Fahrzeuge gem. DIN EN ISO 9001:2008 (Qualitätsmanagement), DIN EN ISO 14001:2009 (Umweltmanagement) und OHSAS 18001 2007 (Arbeitsschutzmanagement) zertifiziert.

Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

RECHTSFORM:	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Münster
BESCHÄFTIGTE:	408 Mitarbeiter/-innen
BETRIEBSLEITUNG:	Patrick Hasenkamp
GRÜNDUNG:	1996 (davor Amt für Stadtreinigung u. Abfallwirtschaft)
ENTSORGUNGSFLÄCHE:	302 km² Stadtfläche 315.293 Einwohner
BETRIEBSBEREICHE:	Straßenreinigung Winterdienst Entsorgungswirtschaft (Logistik, Lagerung, Verwertung, Beseitigung) für Privathaushalte und gewerbliche Bereiche Containerdienst
BETRIEBSSTÄNDEORTE:	Hauptverwaltung und Betriebshof für Abfallwirtschaft und Straßenreinigung 11 Recyclinghöfe Entsorgungszentrum mit Deponiefläche und Anlagen: <ul style="list-style-type: none"> • Behandlungsanlage für Restabfälle • Blockheizkraftwerk • Sickerwasserbehandlungsanlage • Behandlungsanlage für Bio- und Grünabfälle • Grünkompostierungsanlage • Zentraldeponie I und II

AWM 2030

Gemeinwohlorientierung und Daseinsvorsorge sind in der DNA der AWM fest verankert und deshalb seit ihrer Gründung Grundlage aller strategischen Planungen und umzusetzenden Maßnahmen. Seit 2010 messen die AWM über ein strategisches Managementsystem (einer gemeinwohlorientierten Balanced Scorecard) sowie über jährliche repräsentative Bürgerumfragen der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster („AWM-Barometer“) den Umsetzungsstand und Erfolg der auf die Unternehmensvision ausgerichteten Maßnahmen.

Die Vision: Münster wird eine Hauptstadt der Abfallvermeidung

Im Jahr 2030 soll es in Münster keine Abfälle mehr geben, nur noch Wertstoffe, die dann stofflich oder energetisch verwertet werden. Je besser die Abfälle getrennt sind und je hochwertiger sie sind, desto besser gelingt das. Der Umwelt- und Ressourcenschutz soll ebenso wie die regionale Wertschöpfung weiter gestärkt werden. Als Partner der Bürgerinnen und Bürger und starker regionaler und überregionaler Netzwerkpartner schaffen die AWM gemeinsam Lebensqualität.

Die Vision im Wortlaut:

Unsere Vision: Münster 2030. Es gibt keinen Abfall mehr – nur noch Wertstoffe!

Unsere Mission: Wir machen Lebensqualität – und **alle wirken mit!**

Die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster streben ein abfallfreies Münster 2030 an. Unser Ziel: Die noch verbleibenden Abfälle sind im Jahr 2030 **Wertstoffe**, die primär stofflich verwertet werden. Der Rest wird effizient energetisch genutzt.

Die AWM sind: **Servicepartner, Impulsgeber, Kompetenzzentrum und Wertstoff-Manufaktur.**

Die Bürgerinnen und Bürger sind dafür unser verantwortungsvoller Partner – durch **vorbildliche Abfallvermeidung**, Wertstofftrennung und ein **ausgeprägtes Ressourcenbewusstsein**. Sie leisten damit gleichzeitig einen Beitrag zur **Stadtsauberkeit**.

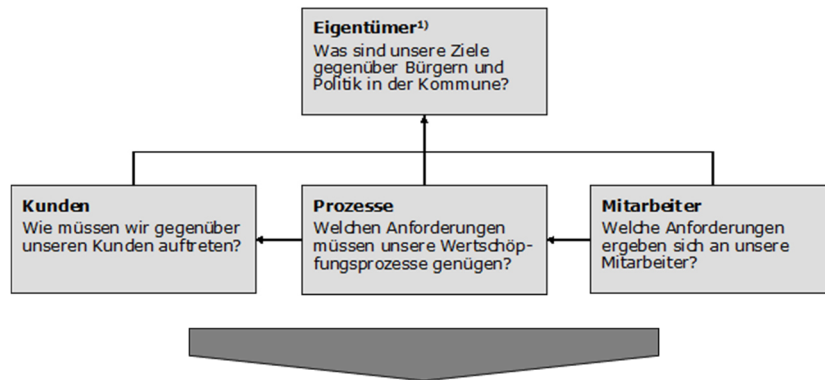
Die Mitarbeitenden der AWM sind verlässlicher Partner der Bürgerinnen und Bürger.

Gemeinsam schaffen wir **Lebensqualität** – für ein sauberes und nachhaltiges Münster: Noch mehr **Umweltschutz**, noch mehr **Miteinander** und **regionale Wertschöpfung**.

Herausforderungen wie **Klimaschutz**, **Digitalisierung** und die **demographische Entwicklung** werden proaktiv und gemeinsam mit den Mitarbeitenden, den Bürgerinnen / Bürgern und den Netzwerkpartnern gestaltet.

Balanced-Scorecard: Ausrichtung der 12 Handlungsfelder auf die Vision 2030

Mit der Entwicklung der Vision 2020 hatten die AWM 2010 ein neues strategisches Managementsystem (gemeinwohlorientierte Balanced-Scorecard (BSC), s. Abb. 1) eingeführt. Die Struktur dieser BSC – die vier Perspektiven Eigentümer/innen, Kunden/Kundinnen, Prozesse und Mitarbeitende und die drei Dimensionen wirtschaftlich, ökologisch und gesellschaftlich – bleibt auch für die Vision 2030 bestehen. Die zwölf Handlungsfelder, in denen Maßnahmen und Projekte zur Zielerreichung verankert werden, richten die AWM aktuell entsprechend der Vision 2030 zukünftig neu aus.



	1. Eigentümer	2. Kunden	3. Prozesse	4. Mitarbeiter
Gemeinwohl				
1. Wirtschaftlich				
2. Ökologisch				
3. Gesellschaftlich				

3. Die Betriebsbereiche und Leistungen der AWM

Die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster gliedern sich in die originären Betriebsbereiche „Stadtreinigung“ und „Abfallwirtschaft“. Zur Erfüllung der originären Betriebsaufgaben werden die allgemeinen und zentralen Betriebe benötigt.

Dargestellt sind die Leistungen aller Betriebsbereiche gem. dem Leistungskatalog der AWM.

Leistungen Stadtsauberkeit

Grundlage für die Durchführung der Straßenreinigung ist das Straßenreinigungsgesetz - Str-ReinG NW- vom 18.12.1975 und die dazu erlassene Straßenreinigungssatzung der Stadt Münster in der jeweils gültigen Fassung. Hieraus ergibt sich der Umfang der Straßenreinigung. Die Abfallwirtschaftsbetriebe haben nach den gesetzlichen Vorgaben die Reinigung und die Winterwartung auf öffentlichen Verkehrsflächen, Wegen und öffentlichen Plätzen innerhalb der geschlossenen Ortslage durchzuführen.

Allg. Straßenreinigung

- Fahrbahnreinigung
- Vollreinigung

Winterdienst

- Winterdienst auf Fahrbahnen
- Winterdienst auf Radwegen
- Winterdienst auf Geh- und Überwegen

Sonderleistungen der Straßenreinigung

- Außergewöhnliche Reinigung
- Reinigung von Radwegen außerhalb geschlossener Ortslagen
- Reinigung von Grundstücken für das Amt für Immobilienmanagement und das Amt für Schule und Weiterbildung
- Reinigung nach öffentlichkeitsrelevanten Veranstaltungen
- Reinigung von Gewerbeflächen
- Reinigung von Depotcontainer-Standorten

Sonderleistungen im Winterdienst

- Winterdienst an Bushaltestellen
- Winterdienst vor städt. Grundstücken
- Winterdienst auf Schulhöfen

Leistungen Abfallwirtschaft

Die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster erfüllen für das Gebiet der Stadt Münster die Aufgaben des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG).

Die Sicherstellung einer geordneten Abfallwirtschaft bildet die Grundlage für eine langfristige Entsorgungssicherheit in der Stadt Münster. Neben den gesetzlichen Vorgaben vom KrWG und Landesabfallgesetz wurde zur Entwicklung und Umsetzung der kommunalen abfallwirtschaftlichen Ziele bereits 1986 ein Abfallwirtschaftskonzept (AWK) erarbeitet. Das AWK wird regelmäßig fortgeschrieben.

Betrieb der abfallwirtschaftlichen Anlagen

- 11 Recyclinghöfe
- Problemabfallzwischenlager
- Entsorgungszentrum Münster (EZM)

Restmüllbeseitigung

- Restmüll aus 35-l- bis 1.100-l-Abfallbehältern
- Restmüll aus Unterflurcontainern
- Restmüll aus Restmüllsäcken
- Restmüll aus Sperrgutabfuhr
- Restmüll aus Straßenpapierkörben
- Restmüll von Recyclinghöfen
- Gewerbeabfälle
- Sonstige Abfälle

Bioabfallverwertung

- Bioabfall aus 35-l- bis 240-l-Biotonnen
- Bioabfall aus Unterflurcontainern

Grünabfallverwertung

- Grünabfall von Recyclinghöfen
- Grünabfall aus Sperrgutabfuhr (Gartenabfallsäcke, Bündelsammlung)

Papierverwertung

- Papier aus Papiertonnen (Gewerbe)
- Papier aus Papiertonnen (Haushalt)
- Papier aus Unterflurcontainern
- Papier von Recyclinghöfen

Papier Duale Systeme

- Papier aus Papiertonnen, Gewerbe
- Papier aus Papiertonnen, Haushalte
- Papier von Recyclinghöfen

Wertstoffverwertung (SNVP)

- Wertstoffe aus 120-l- bis 1.100 l-Wertstoffbehältern
- Wertstoffe aus Unterflurcontainern
- Wertstoffe von Recyclinghöfen

Containerdienst

- Umleerbehälter 2,5 cbm bis 7,0 cbm
- Kleinbehälter 1,25 cbm bis 2,2 cbm
- Absetzbehälter 5 cbm bis 7 cbm
- Abrollbehälter 18 cbm bis 34 cbm
- Presscontainer 10 cbm (Absetzverfahren)
- Presscontainer 22 cbm (Abrollverfahren)
- Entsorgung von Großveranstaltungen

Sonderleistungen Abfallabfuhr

- Problemabfallbeseitigung von Gewerbebetrieben
- Sonderleerungen 120-l- bis 1.100-l-Behälter
- Sonderabholung sonstiger Abfall (z. B. Sperrgut)
- Behälterreinigung
- Abfallsammlung in städtischen Parkanlagen/Grünflächen
- Sonstige Sonderleistungen

Altholzverwertung

- Holz von Recyclinghöfen

Sammlung von Kühlgeräten und Elektronikschrott

- Kühlgeräte/Elektronikschrott von Recyclinghöfen
- Kühlgeräte/Elektronikschrott aus der Sperrgutabfuhr
- Elektrogroßgeräte aus Haushalten

Verwertung von Altmetallen

- Metalle von Recyclinghöfen

Verwertung und Beseitigung von Problemabfällen

- Problemabfälle aus Haushalten

Verwertung sonstiger Abfälle

- Altreifen von Recyclinghöfen
- Sonstige Wertstoffe von Recyclinghöfen

Aktenvernichtung

- 240-l- bis 660-l-Behälter
- 5-cbm- bis 7-cbm-Absetzbehälter

Sonderleistungen der Entsorgungsanlagen

- Problemabfallbeseitigung aus Kleingewerbebetrieben
- Annahme von Inertstoffen
- Sickerwasserbehandlung für Dritte
- Grünabfall Direktanlieferung EZM
- Wertstoffgemisch Direktanlieferung EZM
- Annahme von artenreinen verwertbaren Abfällen EZM
- Annahme von Bauschutt EZM
- Annahme von nicht sortierten Baustellenabfällen EZM

- Papier Direktanlieferung EZM
- Holz Direktanlieferung EZM
- Kühlgeräte und Elektronikschrott Direktanlieferung EZM
- Sonstige Sonderleistungen

Werkstätten (externe Fahrzeuge)

- Reparaturwerkstatt
- Tankstelle

Bereitschaftsdienst (für andere Ämter)

- Bereitschaftsdienst gem. StrWG
- Bereitschaftsdienst gem. OBG
- sonstiger Bereitschaftsdienst

Öffentlichkeitsarbeit/Abfallwirtschaftsberatung/Nachhaltigkeitspädagogik

- Abfallberatung/Informationsarbeit gem. KrWG
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Erarbeitung und Umsetzung zielgruppenspezifischer Vermeidungs- und Verwertungskonzepte
- Erarbeitung und Umsetzung von nachhaltigkeitspädagogischen Bildungskonzepten
- Erarbeitung und Umsetzung von Konzepten zur abfallwirtschaftlichen Schulung und Beratung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- Organisation und Betrieb des Nachhaltigkeitslernortes Deponieerlebnispfad
- Kundenservice für Bürger und Gewerbe, Systemberatung und Kundenbetreuung
- Abfallwirtschaftsberatung von Privathaushalten (einschließlich Wohnbaugesellschaften und Hausverwaltungen) und Gewerbebetrieben
- Beschwerdemanagement

Allgemeine und zentrale Leistungen

Zur Erfüllung der originären Betriebsaufgaben im Bereich der Stadtsauberkeit und der Abfallwirtschaft werden die internen Leistungen der AWM benötigt. Folgende interne Leistungen werden erbracht:

Verwaltung

- Betriebsleitung
- Organisation und Betreuung des Betriebsausschusses
- Wirtschaftsplanung, Controlling, Berichtswesen
- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Finanz- und Rechnungswesen, Liquiditätsmanagement
- Kostenrechnung und Gebührenkalkulation
- Satzungen (Straßenreinigungs-, Abfall- und Gebührensatzungen incl. deren Umsetzung)
- Rechts- und Vertragsangelegenheiten, Versicherungen
- Vergabeverfahren, Beschaffungs- und Lagerwesen
- Personal (-verwaltung, -entwicklung, -recruiting) und Organisation (Geschäftsverteilung)
- Gesundheitsmanagement und Changemanagement
- Vermarktung von Recyclingprodukten und Wertstoffen
- IT-Organisation
- Digitalisierungsmanagement
- Managementsysteme ISO 9001/14001/45001 und EfBV-Zertifikat
- Risikomanagement

- DNK-Erklärung
- Koordination der Verbandsarbeit VKU, ASA, BGK, VHE

Ausbildung

- Kfz-Mechatroniker/-in
- Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- Industriekaufrau/-mann
- Berufskraftfahrer/-in

Planung und Entwicklung

- Fortschreibung des kommunalen Abfallwirtschaftskonzeptes
- Entwicklung, Konzeption abfallwirtschaftlich erforderlicher Behandlungs-, Verwertungs- und Entsorgungsanlagen, einschließlich Recyclinghöfe u. a. Zwischenlager
- Rekultivierung von Teilabschnitten der Zentraldeponie Münster II
- Stellungnahme zu abfallwirtschaftlichen Planungsvorhaben im öffentlichen und privaten Bereich
- Stoffstrommanagement (Wertstoffe und Abfälle)
- Neubau und technische Anpassung abfallwirtschaftlicher Anlagen
- Organisation von Abfallabfuhr, Stadtsauberkeit und Winterdienst
- Entwicklung und Konzeption von Sammelsystemen und Transportlogistik
- Revier- und Tourenplanung
- Disposition Abfallwirtschaft und Stadtsauberkeit
- Betriebsdatenerfassung/Rapportierung

Betrieb

- Betrieb der Behandlungsanlage für Restabfälle
- Betrieb der Behandlungsanlage für Bio- und Grünabfälle
- Betrieb der Kompostierungsanlage
- Betrieb der Papierumschlagshalle
- Betrieb des Altholzumschlages
- Betrieb der Zentraldeponie II.
- Nachsorgebetrieb der Zentraldeponie I.
- Betrieb der Sickerwasserbehandlungsanlage
- Betrieb der Recyclinghöfe und der Problemabfallzwischenlager
- Betriebsleitung des Blockheizkraftwerkes (Betriebsführung erfolgt durch Stadtwerke MS)
- Organisation des Betriebes und Organisation der Verwertung der getrennt erfassten Wertstoffe und Problemabfälle
- Personalplanung und Personalbetreuung
- Abfallstatistik
- Betrieb der Werkstätten (Rösnerstraße, Entsorgungszentrum)
- Betrieb der Tankstellen und der Waschanlagen (Rösnerstraße, Entsorgungszentrum)
- Betrieb der Photovoltaikanlagen

4. Erfolgsplan 2022 der AWM

	Planansatz 2022 €	Planansatz 2021 €	Rechnungs- ergebnis 2020 €
1. Umsatzerlöse	64.158.000	63.123.000	59.224.853
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen Erzeugnissen	0	0	317
3. Sonstige betriebliche Erträge davon Auflösungen aus Verbindlichkeiten Gebührenüberschüsse	3.204.000 1.815.000	1.269.000 539.000	3.391.101 1.289.130
4. Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens DSD	0	0	0
5. Materialaufwendungen a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.599.000 16.459.000	4.558.000 16.138.000	4.175.039 16.411.278
6. Personalaufwendungen a) Löhne und Gehälter b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	20.139.000 5.991.000	19.182.000 5.764.000	18.543.314 5.259.965
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	8.160.000	7.991.000	7.571.796
8. Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	0	678.000	0
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.610.000	6.252.000	4.674.642
10. Sonstige Zinsen u. ä. Erträge	61.000	62.000	67.095
11. Zinsen u. ä. Aufwendungen	1.166.000	1.338.000	1.239.619
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.299.000	3.909.000	4.807.713
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
14. Sonstige Steuern	125.000	125.000	56.983
15. Jahresergebnis	4.174.000	3.784.000	4.750.730

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2022

1. Umsatzerlöse

64.158.000 €

Inhalt dieser Position sind die Einnahmen aus der Straßenreinigung und der Abfallwirtschaft.

Im Einzelnen gliedern sich die Umsatzerlöse wie folgt:

- Straßenreinigungsgebühren	5.543.000 €
- Straßenreinigungsentgelt Stadtanteil	1.414.000 €
- Umsatzerlöse Winterdienst	2.000.000 €
- Umsatzerlöse Abfallwirtschaft/Duale Systeme	51.914.000 €
- Umsatzerlöse Nebengeschäfte	3.287.000 €

1.1 Straßenreinigung

Den Umsatzerlösen aus der Straßenreinigung liegen die vom Rat beschlossenen Straßenreinigungsgebühren zugrunde. Der Anteil des allgemeinen Haushaltes beträgt 20 % der umlagefähigen Kosten der Straßenreinigung.

Die Kosten des Winterdienstes werden weiterhin zugunsten einer rechtssicheren Straßenreinigungssatzung aus der Gebührenkalkulation abgegrenzt und aus allgemeinen Haushaltsmitteln der Stadt getragen.

Die Gebühren der Straßenreinigung verbleiben auf Vorjahresniveau (s. auch Vorlage Nr. V/0753/2021).

Die Gebühren betragen für die regelmäßige wöchentliche Reinigung je Frontmeter:

	Gebührensatz
- Vollreinigung der Anliegerstraßen 1 x wöchentliche Reinigung	6,06 €
- Vollreinigung der Durchgangsstraßen 1 x wöchentliche Reinigung	5,40 €
- Fahrbahnreinigung der Anliegerstraßen 1 x wöchentliche Reinigung	3,00 €
- Fahrbahnreinigung der Durchgangsstraßen 1 x wöchentliche Reinigung	2,64 €

1.2 Abfallwirtschaft

Die folgenden vom Rat der Stadt Münster zu beschließenden Abfallbeseitigungs-, Abfallverwertungs- und Deponiegebühren bilden die Grundlage der Umsatzerlöse aus der Abfallwirtschaft. Die Gebühren basieren auf einem Gebührenmodell bestehend aus einer haushaltsbezogenen Grundgebühr und einer Leistungsgebühr. Für 2022 bleiben die Gebührensätze für die Restabfall- und Bioabfallabfuhr konstant (s. im Einzelnen Vorlage V/0752/2021).

Die wesentlichen Gebührensätze betragen:

1. je Nutzungseinheit 36,00 Euro.
2. für das regelmäßige Einsammeln, Befördern und Annehmen von Abfällen

nutzbarer Rauminhalt	je Restmüllbehälter (§ 7 Abs. 2 Ziff. 1 Abfallsatzung) 14-tägliche Abfuhr	je Biotonne (§ 7 Abs. 2 Ziff. 2 Abfallsatzung) wöchentliche Abfuhr
35 l	72,96 €/a	116,52 €/a
60 l	125,04 €/a	199,80 €/a
90 l	187,56 €/a	299,64 €/a
120 l	250,20 €/a	399,60 €/a
240 l	500,40 €/a	799,20 €/a
660 l	1.376,04 €/a	
770 l	1.605,36 €/a	
1,1 m ³	2.293,44 €/a	

Für die Annahme von Gewerbeabfällen zur Beseitigung/Verwertung liegen die Gebührensätze unverändert bei 230,00 €/t.

Basis für die Umsatzerlöse der privaten Abfuhr sind die privatrechtlichen Tarife der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster (s. Vorlage V/0754/2021).

2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen Erzeugnissen **0 €**

Zum Bilanzstichtag sind keine Veränderungen der Kompostbestände absehbar.

3. Sonstige betriebliche Erträge **3.204.000 €**

In Höhe von 1.815.000 € ist hier die Auflösung von Verbindlichkeiten aus Gebührenüberschüssen im Bereich der Straßenreinigung und Abfallabfuhr dargestellt. Ansonsten handelt es sich um Erträge aus der laufenden Betriebsführung, die nicht zu den Umsatzerlösen zählen. Hierunter fallen u. a. die Entgelte für den Bereitschaftsdienst, Erträge der Werkstatt, Erträge aus dem Betrieb der Photovoltaikanlage sowie Erträge aus Mieten und Pachten.

4. Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens aus DSD-Überschüssen **0 €**

Hierunter fallen die Entnahmen aus dem Sonderposten Überschuss DSD. Für 2022 ist keine Entnahme geplant.

5. Materialaufwendungen **21.058.000 €**

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren **4.599.000 €**

Es handelt sich hier um den Materialverbrauch für Instandhaltungsarbeiten und Aufwendungen für den laufenden Betrieb der Straßenreinigung und der Abfallwirtschaft. Weitere Aufwandsposten sind die Treibstoffverbräuche der Fahrzeuge.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen **16.459.000 €**

Inhalt dieser Position ist hauptsächlich die Inanspruchnahme von Fremdleistungen für die Beseitigung und Behandlung von Wertstoffen und Abfällen.

Es handelt sich hier insbesondere um den Aufwand für die Entsorgung von Reststoffen aus der mechanischen Restabfallbehandlungsanlage, die Kosten für die Beseitigung wilder Müllablagerungen und die Entsorgung von Problemabfällen.

6. Personalaufwendungen 26.130.000 €

a) Löhne und Gehälter 20.139.000 €

	Plan 2022	Plan 2021
Beamte	4,5	4,5
Arbeitnehmer	408,26	399,76
Auszubildende	17	17
	429,76	421,26

(vgl. Stellenübersicht)

b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung 5.991.000 €

Inhalt dieser Position sind die Arbeitgeberanteile zu den Sozialabgaben. Weiterhin sind hier die Gemeindeunfallversicherungsbeiträge, Beihilfen, Zusatzversorgungsaufwendungen und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen zu nennen.

7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen 8.160.000 €

Es wurde die lineare Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer angewendet.

8. Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens aus Zuweisungen der öffentlichen Hand 0 €

Die Investitionszuschüsse werden anteilig entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst.

9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.610.000 €
<p>Hierbei handelt es sich um Aufwendungen für die Inanspruchnahme städt. Ämter. Ebenfalls im Ansatz enthalten sind Sachaufwendungen der Abfallwirtschaftsberatung, Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit, Leistungen der Kantine, Fernmelde- und Postgebühren, EDV-Leistungen Dritter, Ingenieur- und Gutachteraufwendungen, Versicherungsleistungen sowie sämtliche Gebäudeaufwendungen.</p>	
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	61.000 €
<p>Hierbei handelt es sich um zu erwartende Zinserträge aus der Anlage liquider Mittel.</p>	
11. Zinsen u. ä. Aufwendungen	1.166.000 €
<p>Aufgrund der Anwendung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes im Rahmen der Bildung von Rückstellungen wird in dieser Position der erforderliche Aufzinsungsbetrag in Höhe von 1.125.000 € berücksichtigt. Der Rest in Höhe von 41.000 € resultiert aus Darlehenszinsen.</p>	
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.299.000 €
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0 €
<p>Für das Wirtschaftsjahr 2022 werden keine Steueraufwendungen aus gewerblicher Tätigkeit erwartet.</p>	
14. Sonstige Steuern	125.000 €
<p>Es handelt sich hier um die Umsatzsteuer auf den KWK-Zuschlag sowie um Kfz-Steuern.</p>	

15. Jahresüberschuss

4.174.000 €

Der Jahresüberschuss ergibt sich wie folgt:

Der positive Betrag resultiert aus unterschiedlichen gesetzlichen Kalkulationsansätzen im Wirtschaftsplan und in der Gebührenbedarfsberechnung:

- Im Bereich der Abschreibungen wird in der Gebührenkalkulation auf Basis von Wiederbeschaffungswerten und im Wirtschaftsplan auf Basis von Anschaffungswerten kalkuliert. Hieraus ergibt sich ein Unterschiedsbetrag von ca. 754.000 €.
- Die AWM berücksichtigen auch auf Empfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW in der Gebührenkalkulation eine kalkulatorische Verzinsung des betriebsnotwendigen Kapitals. Hieraus ergibt sich ein Unterschiedsbetrag von 2.856.000 €.
- Die Gewinne aus Nebengeschäften der AWM werden in Höhe von 503.000 € prognostiziert.
- Die Summe der Zinserträge beträgt 61.000 €.

Anlage: Mittelfristiger Erfolgsplan 2022 – 2026
der AWM

	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1 Umsatzerlöse	64.158.000,00 €	64.165.000,00 €	64.932.000,00 €	65.712.000,00 €	67.253.000,00 €
2 Bestandsveränderung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3 Gesamtleistung	64.158.000,00 €	64.165.000,00 €	64.932.000,00 €	65.712.000,00 €	67.253.000,00 €
4 Materialaufwand	21.058.000,00 €	21.267.000,00 €	21.480.000,00 €	21.697.000,00 €	21.920.000,00 €
5 Personalaufwand	26.130.000,00 €	26.522.000,00 €	26.920.000,00 €	27.324.000,00 €	27.734.000,00 €
6 sonst. betr. Aufwendungen	6.610.000,00 €	6.577.000,00 €	6.650.000,00 €	6.725.000,00 €	6.801.000,00 €
7 sonst. betr. Erträge	3.204.000,00 €	3.588.000,00 €	3.429.000,00 €	3.270.000,00 €	2.364.000,00 €
8 Ergebnis vor Zinsen, Steuern und AfA	13.564.000,00 €	13.387.000,00 €	13.311.000,00 €	13.236.000,00 €	13.162.000,00 €
9 Abschreibungen	8.160.000,00 €	8.160.000,00 €	8.160.000,00 €	8.160.000,00 €	8.160.000,00 €
10 Betriebliches Ergebnis	5.404.000,00 €	5.227.000,00 €	5.151.000,00 €	5.076.000,00 €	5.002.000,00 €
11 Zinsergebnis (Aufwand)	1.105.000,00 €	1.105.000,00 €	1.105.000,00 €	1.105.000,00 €	1.105.000,00 €
12 Beteiligungsergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
13 sonstiges Finanzergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
14 Finanzergebnis	1.105.000,00 €	1.105.000,00 €	1.105.000,00 €	1.105.000,00 €	1.105.000,00 €
15 Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigk.	4.299.000,00 €	4.122.000,00 €	4.046.000,00 €	3.971.000,00 €	3.897.000,00 €
16 Außerordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
17 Ergebnis vor Steuern	4.299.000,00 €	4.122.000,00 €	4.046.000,00 €	3.971.000,00 €	3.897.000,00 €
18 Steuern	125.000,00 €	125.000,00 €	125.000,00 €	125.000,00 €	125.000,00 €
19 Jahresüberschuss	4.174.000,00 €	3.997.000,00 €	3.921.000,00 €	3.846.000,00 €	3.772.000,00 €
Verwendung Jahresergebnis:					
Unterschied AfA Handelsrecht - AfA Gebührenrecht	754.000,00 €	734.000,00 €	714.000,00 €	694.000,00 €	674.000,00 €
Kalkulatorische Verzinsung	2.856.000,00 €	2.699.000,00 €	2.643.000,00 €	2.588.000,00 €	2.534.000,00 €
Zinserträge	61.000,00 €	61.000,00 €	61.000,00 €	61.000,00 €	61.000,00 €
Erträge aus Nebengeschäften	503.000,00 €	503.000,00 €	503.000,00 €	503.000,00 €	503.000,00 €
	4.174.000,00 €	3.997.000,00 €	3.921.000,00 €	3.846.000,00 €	3.772.000,00 €

5. Vermögensplan 2022 der AWM

	Vermögensplan 2022	Nachrichtlich: Vermögensplan 2021
I. Einnahmen	8.476.000 €	14.896.000 €
1. Zuführungen zu Rückstellungen mit langfristigem Charakter	270.000 €	350.000 €
2. Abschreibungen abzgl. Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	8.160.000 €	7.313.000 €
3. Aufnahme von Krediten	0 €	3.449.000 €
4. Jahresüberschuss	46.000 €	3.784.000 €
II. Ausgaben	8.476.000 €	14.896.000 €
1. Darlehenstilgungen	650.000 €	650.000 €
2. Investitionen	<u>7.826.000 €</u>	<u>14.246.000 €</u>
a) Stadtreinigung	1.463.000 €	3.364.000 €
a1) Straßenreinigung	480.000 €	2.340.000 €
a2) Winterdienst	945.000 €	986.000 €
a3) Sonstiges	38.000 €	38.000 €
b) Abfallwirtschaft	6.098.000 €	10.577.000 €
b1) Abfallabfuhr	<u>3.593.000 €</u>	<u>5.762.000 €</u>
b1.1) Abfall- u. Wertstoffbehälter	770.000 €	720.000 €
b1.2) Fahrzeuge	2.785.000 €	5.004.000 €
b1.3) Sonstiges	38.000 €	38.000 €
b1.4) Errichtung von Annahmestellen	0 €	0 €

	Vermögensplan 2022	Nachrichtlich: Vermögensplan 2021
b2) Abfallverwertung/-entsorgung	<u>2.505.000 €</u>	<u>4.815.000 €</u>
b2.1) Fahrzeuge/Geräte	690.000 €	2.315.000 €
b2.2) Baukosten Infrastruktur EZM	1.595.000 €	2.450.000 €
b2.3) Errichtung von abfallwirtschaftlichen Anlagen	170.000 €	0 €
b2.4) Sonstiges	50.000 €	50.000 €
c) Gemeinsame Anlagen	265.000 €	305.000 €
c1) Fahrzeuge	0 €	0 €
c2) Maschinen/Geräte	60.000 €	100.000 €
c3) Geringwertige Wirtschaftsgüter	15.000 €	15.000 €
c4) Baumaßnahmen	0 €	0 €
c5) Sonstiges	190.000 €	190.000 €

Erläuterungen zum Vermögensplan 2022 (Investitionen)

a)	Stadtreinigung	1.463.000 €
a1)	Straßenreinigung	480.000 €
	In dieser Position werden die Mittel für die Ersatzbeschaffung von einer Kompaktkehrmaschine mit elektrischem Antrieb benötigt.	
a2)	Winterdienst	945.000 €
	Die Mittel werden für die Ersatzbeschaffung von drei Streufahrzeugen mit Streutechnik und Schneeräumschildern sowie für zwei Radwegbetreuungsgeräte mit Winterdienstausrüstung benötigt.	
a3)	Sonstiges	38.000 €
	Der Ansatz beinhaltet die Ersatzbeschaffung von diversen Maschinen und Geräten. Der Ansatz beinhaltet ebenfalls die Ersatzbeschaffung von Wirtschaftsgütern gem. § 6 Abs. 2 EStG.	
b)	Abfallwirtschaft	6.098.000 €
b1)	Abfallabfuhr	3.593.000 €
b1.1)	Abfall- u. Wertstoffbehälter	770.000 €
	Der Ansatz ist vorgesehen für die Ersatzbeschaffung von Abfallgefäßen (MGB), Großbehältern, Papierkörben, Big Bellys und Einhausungen sowie für Container und Presscontainer.	
b1.2)	Fahrzeuge	2.785.000 €
	Die Mittel sind für die Ersatzbeschaffung von sechs Abfallsammelfahrzeugen verschiedenster Bauart, zwei Sperrgutfahrzeugen und drei elektrisch betriebenen Fahrgestellen mit Kofferaufbau und Ladebordwand benötigt.	

b1.3)	Sonstiges	38.000 €
	Der Ansatz beinhaltet die Ersatzbeschaffung von diversen Maschinen und Geräten. Der Ansatz beinhaltet ebenfalls die Ersatzbeschaffung von Wirtschaftsgütern gem. § 6 Abs. 1 bzw. 2a EStG.	
b1.4)	Errichtung von Annahmestellen	0 €
	In 2022 sind keine Maßnahmen vorgesehen.	
b2)	Abfallverwertung/-entsorgung	2.505.000 €
b2.1)	Fahrzeuge/Geräte	690.000 €
	Die AWM planen die Ersatzbeschaffung eines Radladers am Entsorgungszentrum für die Kompostierungsanlage (250.000 €), sowie die Ersatzbeschaffung eines Hakenliftfahrzeugs inklusive eines Containeranhängers (205.000 €).	
	Des Weiteren ist die Beschaffung eines Gabelstaplers (40.000 €) sowie eines Vorbaukehrbesens (20.000 €) für die MRA geplant.	
	Mittel in Höhe von 175.000 € sind vorgesehen für die Ausrüstung der Werkstatt am EZM. Hier werden Schweißgeräte sowie eine Abkantbank, Werkbänke, Werkzeuge sowie eine Tafelschere benötigt.	
b2.2)	Baukosten Infrastruktur Entsorgungszentrum	1.595.000 €
	Der Standort Rösnerstraße stößt seit geraumer Zeit räumlich an seine Grenzen. Durch das prognostizierte Bevölkerungswachstum in den kommenden Jahren wird sich die Situation in der Rösnerstraße erwartungsgemäß weiter verschlechtern. Um die Situation an der Rösnerstraße zu entspannen, planen die AWM die weitere Nutzung der Infrastruktur an der ehemaligen Bioabfallvergärungsanlage (BVA alt). Der bestehende Sozialbereich wird hierfür ausgebaut und erweitert, der ehemalige Maschinenraum soll als Werkstatt und Lagerraum genutzt werden. Hierfür werden Mittel in Höhe von 145.000 € für die Werkstatt und 300.000 € für den Umbau der BVA alt benötigt.	
	Mittel in Höhe von 80.000 € werden für die Sanierung der Rottetunneldecken benötigt. Die Tunneldecken	

sind aufgrund der hohen Ammoniakbelastung in den Rottetunneln einer starken Korrosion ausgesetzt. Weiterhin sind aufgrund der starken Korrosion die Trapezbleche und der Lichtfirst in der Rotte zu ersetzen. Hierzu sind Mittel von 480.000 € angesetzt.

Weitere Mittel in Höhe von 110.000 € werden für den Austausch der Osmoseanlage und für die Ersatzbeschaffung eines Gasanalysegerätes benötigt.

Zur Energieoptimierung ist es geplant, die alten Frequenzumrichter (FU) und elektrischen Antriebe am EZM auszutauschen. Die Antriebe und FU's sind weit über 10 Jahre im Einsatz und sind mittlerweile sehr wartungsintensiv. Ein Austausch der Antriebe und FU's wird durch die BAFA gefördert. Der Förderungsantrag wird zurzeit gestellt. Die Maßnahme kann bis zu einer Höhe von 30% gefördert werden. Eigenmittel in Höhe von 40.000 € sollten hierzu bereitstehen.

Mittel in Höhe von 25.000 € werden für den Anschluss der Rottetunnel an die bestehende Fernwärmeversorgung benötigt.

Zur weiteren Optimierung der Störmeldeerfassung/-meldung der OWS (Gärbehälter) werden Mittel in Höhe von 15.000 € benötigt.

Die AWM lagern in einer Halle auf dem Gelände der MRA Eisen-, Krankenhausabfälle MRA Output und Wertstoffe der Wertstofftonne. Die Mittel in Höhe von 100.000 € sind für die Installation einer Brandmeldeanlage.

Die AWM planen im Bereich des Entsorgungszentrums eine Abbiegespur zum Recyclinghof zu bauen. Die Abbiegespur wird erforderlich, da durch den zunehmenden Anlieferungsverkehr die Verkehrssicherheit in diesem Bereich nicht mehr gewährleistet ist.

Ein Ansatz über 50.000 € ist für die Erweiterung der bestehenden Lichtwellenleiterverbindungen und des E-Netzes aufgrund der Nutzungsänderung der alten Biovergärungsanlage sowie durch die Übernahme der Wertstoffhalle der Fa. Reiling erforderlich.

b2.3)

Errichtung von abfallwirtschaftlichen Anlagen

170.000 €

Die Mittel in Höhe von 170.000 € werden für Planungsleistungen zum Bau und Betrieb des 4. Bauabschnittes der Zentraldeponie II benötigt.

b2.4)	Sonstiges	50.000 €
	Der Ansatz beinhaltet die Beschaffung von diversen Maschinen und Geräten sowie die Beschaffung von Wirtschaftsgütern gem. § 6 Abs. 1 bzw. 2a EStG.	
c)	Gemeinsame Anlagen	265.000 €
c1)	Fahrzeuge	0 €
	Für 2022 sind keine Ersatzbeschaffungen vorgesehen.	
c2)	Maschinen/Geräte	60.000 €
	Im Ansatz enthalten ist die Ersatzbeschaffung von Maschinen und Geräten für die Zentralwerkstatt.	
c3)	Geringwertige Wirtschaftsgüter	15.000 €
	Der Ansatz beinhaltet die Beschaffung von diversen Maschinen und Geräten. Der Ansatz beinhaltet ebenfalls die Beschaffung von Wirtschaftsgütern gem. § 6 Abs. 2 EStG.	
c4)	Baumaßnahmen	0 €
	Baumaßnahmen sind nicht geplant.	
c5)	Sonstiges	190.000 €
	Die Mittel sind vorgesehen für die Ersatzbeschaffung von Büromöbeln sowie EDV Hard- und Software.	

Anlage: Mittelfristiger Finanzplan Abfallwirtschaftsbetriebe Münster 2022 – 2026

	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Investitionen					
a) Stadtreinigung	1.463.000,00 €	2.288.000,00 €	2.288.000,00 €	2.288.000,00 €	2.288.000,00 €
a1) Straßenreinigung	480.000,00 €	1.500.000,00 €	1.500.000,00 €	1.500.000,00 €	1.500.000,00 €
a2) Winterdienst	945.000,00 €	750.000,00 €	750.000,00 €	750.000,00 €	750.000,00 €
a3) Sonstiges	38.000,00 €	38.000,00 €	38.000,00 €	38.000,00 €	38.000,00 €
b) Abfallwirtschaft	6.098.000,00 €	5.138.000,00 €	4.888.000,00 €	4.888.000,00 €	4.888.000,00 €
b1) Abfallabfuhr	3.593.000,00 €	3.838.000,00 €	3.838.000,00 €	3.838.000,00 €	3.838.000,00 €
b11) Abfall- und Wertstoffbehälter	770.000,00 €	800.000,00 €	800.000,00 €	800.000,00 €	800.000,00 €
b12) Fahrzeuge	2.785.000,00 €	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €
b13) Sonstiges	38.000,00 €	38.000,00 €	38.000,00 €	38.000,00 €	38.000,00 €
b14) Errichtung von Annahmestellen	- €	- €	- €	- €	- €
b2) Abfallverwertung/-entsorgung	2.505.000,00 €	1.300.000,00 €	1.050.000,00 €	1.050.000,00 €	1.050.000,00 €
b21) Fahrzeuge	690.000,00 €	750.000,00 €	750.000,00 €	750.000,00 €	750.000,00 €
b22) Baukosten Infrastruktur	1.595.000,00 €	500.000,00 €	250.000,00 €	250.000,00 €	250.000,00 €
b23) Errichtung abfallwirtschaftlicher Anlagen	170.000,00 €	- €	- €	- €	- €
b24) Sonstiges	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €
c) Gemeinsame Anlagen	265.000,00 €	315.000,00 €	315.000,00 €	315.000,00 €	315.000,00 €
c1) Fahrzeuge	- €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €
c2) Maschinen und Geräte	60.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €
c3) Geringwertige Wirtschaftsgüter	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
c4) Baumaßnahmen	- €	- €	- €	- €	- €
c5) Sonstiges	190.000,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €
Darlehensstilgung	650.000,00 €	650.000,00 €	650.000,00 €	650.000,00 €	650.000,00 €
Gesamt	8.476.000,00 €	8.391.000,00 €	8.141.000,00 €	8.141.000,00 €	8.141.000,00 €
Deckungsmittel					
Zuführung zu Rückstellungen	270.000,00 €	270.000,00 €	270.000,00 €	270.000,00 €	270.000,00 €
Regelabschreibungen	8.160.000,00 €	8.121.000,00 €	7.871.000,00 €	7.871.000,00 €	7.871.000,00 €
Aufnahme von Krediten					
Jahresüberschuss	46.000,00 €	- €	- €	- €	- €
Gesamt	8.476.000,00 €	8.391.000,00 €	8.141.000,00 €	8.141.000,00 €	8.141.000,00 €

6. Stellenübersicht 2022 der AWM

Stellenübersicht der Arbeitnehmer/-innen

Entgeltgruppe	Stellen 2022	Abweichungen gegenüber 2021	Stellen 2021	Ist-Besetzung 30.06.2021	Vermerke / Erläuterungen
TVÖDFEST	1,00	-	1,00	1,00	
EGr. 15	2,00	-	2,00	1,00	
EGr. 14	4,00	-	4,00	3,76	
EGr. 13	2,00	-	2,00	2,00	
EGr. 12	5,00	+ 0,50	4,50	4,55	
EGr. 11	5,00	+ 1,00	4,00	2,92	
EGr. 10	7,50	- 1,00	8,50	8,71	
EGr. 9c	7,00	-	7,00	6,59	
EGr. 9b	7,00	+ 2,00	5,00	5,00	
EGr. 9a	15,00	+ 8,00	7,00	6,62	
EGr. 8	3,00	- 2,00	5,00	5,00	
EGr. 7	21,00	+ 2,50	18,50	18,10	
EGr. 6	174,00	- 1,50	175,50	177,35	
EGr. 5	1,50	- 4,00	5,50	5,73	
EGr. 4	153,00	+ 3,00	150,00	149,30	
EGr. 3	0,26	-	0,26	0,00	
Summe	408,26	+ 8,50	399,76	397,63	
nachrichtlich: Auszubildende	18,00	+ 1,00	17,00	13,00	

nachrichtlich:

Übersicht der Stellen für Beamte/innen

Besoldungsgruppen	Stellen 2022	Stellen 2021	Abweichungen gegenüber 2021	Ist-Besetzung 30.06.2021	Bemerkungen
A 14	1,00	-	+ 1,00	-	
A 13 1. Einstiegsamt	-	1,00	- 1,00	1,00	
A 12	1,50	1,50	-	1,50	
A 9 Laufbahngruppe 1	1,00	1,00	-	1,00	
A 8	1,00	1,00	-	1,00	
insgesamt	4,50	4,50	-	4,50	

Einzelaufstellungen

Stellenmehrungen

Lfd. Nr.	Anzahl	Bewertung	Funktion / Aufgabengebiet	Begründung
1.	1,00	EGr. 9b	Sachbearbeiter/-in IT-Koordination	Digitalisierung verschiedener Arbeitsprozesse, Ausweitung des IT-Einsatzes in verschiedenen technischen Bereichen. Umwandlung einer 2021 überplanmäßig eingerichteten Stelle in eine Planstelle
2.	0,50	EGr. 12	Sachbearbeiter/-in Anlagenbuchhaltung, Jahresabschluss	Ausweitung des bisherigen Personaleinsatzes von einer 0,5 Stelle auf eine Vollzeitstelle.
3.	1,00	EGr. 9b	Sachbearbeiter/-in Abfallberatung	Information über Abfalltrennung und richtige Entsorgung; Zielgruppe: Personen mit Migrationshintergrund. Umwandlung einer 2018 zur Abfallberatung in den Flüchtlingsunterkünften der Stadt Münster überplanmäßig eingerichteten Stelle in eine Planstelle
4.	1,00	EGr. 6	Sachbearbeiter/-in Behälterverwaltung	Verstärkung des Sachgebietes (bisher: 2,00 Stellen) um eine Stelle aufgrund stetig wachsender Zahl der Arbeitsvorgänge; Umwandlung einer zum 01.07.2020 überplanmäßig eingerichteten Stelle in eine Planstelle

Lfd. Nr.	Anzahl	Bewertung	Funktion / Aufgabengebiet	Begründung
5.	1,00	EGr. 6	Kraftwagenfahrer/-in	Umwandlung einer zum 01.01.2016 zur Abfallentsorgung in den Flüchtlingsunterkünften der Stadt Münster überplanmäßig eingerichteten Stelle in eine Planstelle
6.	2,00	EGr. 4	Mülllader/-in	Umwandlung der zum 01.01.2016 zur Abfallentsorgung in den Flüchtlingsunterkünften der Stadt Münster überplanmäßig eingerichteten Stellen in Planstellen
7.	1,00	EGr. 9a	Sachbearbeiter/-in Disposition Restabfalltransport und Containerdienst	Verlagerung des Containerdienstes der AWM vom Betriebshof Rösnerstraße zum Entsorgungszentrum, Verkehrsleitung für die Restabfalltransporte); Umwandlung einer zum 01.08.2020 überplanmäßig eingerichteten Stelle in eine Planstelle
8.	1,00	EGr. 6	Sachbearbeiter/-in Vertriebsinnendienst	Kontinuierlicher Zuwachs bei den vertrieblischen Aufgaben für Gewerbekunden; Umwandlung einer zum 01.06.2018 überplanmäßig eingerichteten Stelle in eine Planstelle

Stellenwertänderungen

Lfd. Nr.	Arbeitsplatz-Nr.	Bewertung bisher	Bewertung künftig	Anzahl	Funktion / Aufgabengebiet
1.	70.22.0001	A 13L2E1	A 14	1,00	Fachstellenleiter/in Abfalllogistik, Stadtreinigung
2.	70.01.0104	EGr. 10	EGr. 11	1,00	Sachbearbeiter/in IT-Koordination
3.	70.01.0314/ 0315	EGr. 08	EGr. 09a	2,00	Sachbearbeiter/in Einkauf, Kreditorenverwaltung
4.	70.01.0316	EGr. 07	EGr. 09a	1,00	Sachbearbeiter/in Einkauf, Kreditorenverwaltung
5.	70.04.0005 - 0009	EGr. 05	EGr. 07	4,00	Sachbearbeiter/in Kundenberatung
6.	70.04.0011	EGr. 06	EGr. 07	0,50	Sachbearbeiter/in Kundenberatung
7.	70.32.0101	EGr. 06	EGr. 09a	1,00	Leiter/in Betrieb EZM
8.	70.32.0202	EGr. 06	EGr. 09a	1,00	Schichtführer/-in MRA
9.	70.32.0303	EGr. 07	EGr. 09a	1,00	Schichtführer/-in BVA
10.	70.01.0603	EGr. 06	EGr. 04	1,00	Kantinen-/Küchenhilfe, Kassierer/-in
11.	70.00.0002	EGr. 06	EGr. 09a	1,00	Sekretariat

Nachrichtlich: Zeitlich befristete Projekte – ohne Einrichtung von Stellen –

Lfd. Nr.	Anzahl	Bewertung	Projekte/Programme	Bemerkungen
1.	1,00	EGr. 12	Sachbearbeiter/in Digitalisierungsmanagement	Ausbau digitaler Infrastruktur. Analyse der bestehenden Geschäftsprozesse. Projektdauer: 01.03.2021 - 31.12.2024
2.	1,00	EGr. 12	Sachbearbeiter/-in Anlagenbuchhaltung, Jahresabschluss	Nachfolgeregelung für die Planstelle 70.01.0202; Wissenstransfer, Einarbeitung. Projektdauer: 01.11.2021 - 31.03.2022
3.	1,00	EGr. 9a	Rechtssichere Organisation / Sammlung und Verwertung von Altkleidern	Koordination sämtlicher Fortbildungen und Unterweisungen der AWM / Überwachung der in Münster aufgestellten Altkleidercontainer. Projektdauer: 31.12.2022
4.	0,24	EGr. 3	Kantinenhilfe	Ausweitung der Öffnungszeiten der AWM-Kantine. Projektdauer: 31.12.2024
5.	1,00	EGr. 9c	Kundenservice	„Aktion Biotonne“: Bearbeitung und Dokumentation von Rückmeldungen, Anfragen und Beschwerden zu falsch befüllten Biotonnen. Projektdauer: 31.12.2022; Entscheidung über die Einrichtung einer Planstelle zum Wirtschaftsplan 2023
6.	1,00	EGr. 11	Sachbearbeiter/in Social-Media-Management	Ergänzung der Abfallberatung (Pflichtaufgabe) um digitale Kommunikationskanäle. Projektdauer: 01.08.2020 – 31.12.2022; anschließend Entscheidung über Einrichtung einer Planstelle.
7.	1,00	EGr. 11	Sachbearbeiter/-in Change-Management	Koordination und Begleitung von Veränderungsprozessen im Bereich Mitarbeiterbeteiligung und interne Kommunikation; Befristete Einrichtung bis 31.12.2023; anschließend Entscheidung über Einrichtung einer Planstelle.
8.	1,00	EGr. 6	Abfuhr von Wertstoffen im Auftrag der Fa. Remondis	Kraftwagenfahrer/in; Übernahme von Teilleistungen aus dem Auftrag der Dualen Systeme zur gemeinsamen LVP- und Wertstoffsammlung. Projektzeitraum: 01.01.2020 – 31.12.2022. Die Kosten werden von der Fa. Remondis getragen.
9.	2,00	EGr. 4	Mülllader/-in	„Aktion Biotonne“: Kontrolle der Bioabfallgefäße auf Störstoffe. Verlängerung des seit 01.04.2019 erfolgten befristeten Personaleinsatzes bis zum 31.12.2022; Entscheidung über die Einrichtung von Planstellen zum Wirtschaftsplan 2023
10.	1,00	EGr. 4	Soziale Stadt Kinderhaus-Brüningheide	Reinigung im Bereich von Großwohnanlagen; Verlängerung des Projekts um 1 weiteres Jahr; Finanzierung über einen Beschäftigungszuschuss nach § 16e SGB II; Befristete Verlängerung bis 31.12.2022

Lfd. Nr.	Anzahl	Bewertung	Projekte/Programme	Bemerkungen
11.	1,00	EGr. 6	Sachbearbeiter/-in Waage EZM	Erweiterung der Öffnungszeiten an der Hauptwaage des Entsorgungszentrums; Befristung bis 31.12.2022; anschließend Entscheidung über Einrichtung einer Planstelle.
12.	1,00	EGr. 4	Hilfskraft Annahmestellen	Einsatzmöglichkeit für leistungseingeschränkte/n Mitarbeiter/in auf Recyclinghöfen; Befristete Verlängerung bis 31.12.2022
13.	5,00	EGr. 4	Hilfskräfte Mechanische Restabfallaufbereitungsanlage/ Bioabfallvergärungsanlage	Umwandlung bisheriger Leiharbeitsverhältnisse Projektdauer: 4 Jahre (bis 31.12.2023)
14.	1,00	EGr. 6	Kraftwagenfahrer/-in	Reserve-Fahrer für Abfalltransporte am EZM bis 31.12.2022; Entscheidung über die Einrichtung einer Planstelle zum Wirtschaftsplan 2023
15.	1,00	EGr. 6	Kraftwagenfahrer/-in	Reserve für die Restabfallbehandlung (Transporte von und zur Twence, Hengelo) bis 31.12.2022; Entscheidung über die Einrichtung einer Planstelle zum Wirtschaftsplan 2023
16.	1,00	EGr. 6	Kraftwagenfahrer/-in Papierkorbentleerung	Zusätzliche Leerungen von Papierkörben, Erhöhung der Anzahl öffentlicher Papierkörbe; Befristung bis 31.12.2022; Entscheidung über die Einrichtung einer Planstelle zum Wirtschaftsplan 2023
17.	0,75	EGr. 13 / BesGr. A13	Sachbearbeiter/-in Projektleitung EU-Projekt HOOP (EU Horizon 2020)	Aufbau von Fachwissen zur Entwicklung konkreter Investitionen zur Aufwertung von städtischem Bioabfall. Projektdauer: 31.12.2025, die Stelle wird aus EU-Fördermitteln finanziert.

Impressum

Stadt Münster
Der Oberbürgermeister
Abfallwirtschaftsbetriebe Münster
Dezember 2021